

am ende flüstern die dinge

stämme geschichtet
rauschen aus rauer rinde
geschichten ans offene ohr.

kinder spielen. die segel hissen und alles
vergessen auf hoher see.

wenn ich an dich denke schleicht
der panther über mein herz.

klaunen in deinem fleisch. mit rauer
zunge flaum deines nackens. dein
hals zersplittert zwischen meinen
kiefern.

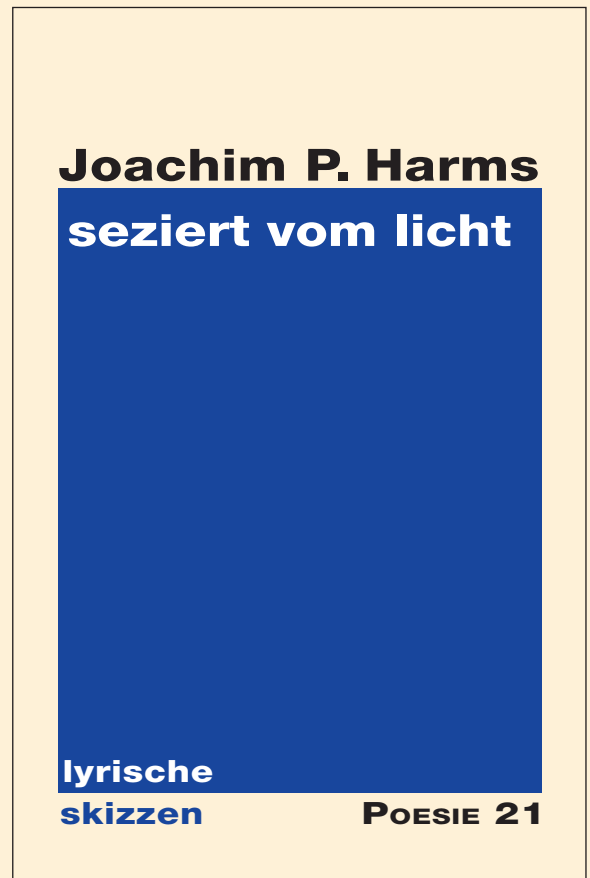
ich bewache deinen schlaf.
meine pranke ruht auf
gebrochenen gliedern.

im takt der kreuzungen und plätze

Joachim P. Harms ist als Flaneur unterwegs und sammelt zarte und scharfe Wahrnehmungssplitter.

In kurzen Gedichtzyklen öffnen sich im Alltag ungewohnte Einblicke, spiegeln sich Szenen aus der Kindheit in neuem Licht. Fremdes fügt sich mit Vertrautem zu einem spannungsreichen Mosaik. Im Lachen der Nachbarin liegt eine Verheißung und zwischen Milchschaum und Wildhunden zeichnet der ›Voyeur‹ Bilder von kompromissloser Sinnlichkeit. Doch vor allem gewinnen in diesen »lyrischen skizzen« scheinbar unscheinbare Details an Leuchtkraft – wie das Gras, das aus einem Flaschenhals im Kies wächst.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der neuen Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.dasgedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.



Joachim P. Harms

seziert vom licht

lyrische skizzen

80 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

März 2009

ISBN 978-3-939777-43-4

Joachim P. Harms wurde 1958 in Cloppenburg geboren. Er studierte Pharmazie und Mathematik. Nach einem mehrjährigen Aufenthalt in Lateinamerika lebt er heute in Düsseldorf.

Neben Veröffentlichungen in Anthologien präsentiert er seine Lyrik regelmäßig bei Lesungen mit musikalischer Untermalung.